

Einführung der Leistungsklassen im Tennis-Verband Niederrhein e.V. ab 2010

Der Vorstand des TVN hat in seiner letzten Sitzung am 7. September 2009 beschlossen, das sog. „Leistungsklassen-System“ zur Sommerrunde 2010 einzuführen. Es handelt sich dabei um ein Klassifizierungssystem, das alle Mannschaftsspieler von der höchsten bis zur niedrigsten Liga einbezieht und ihnen eine von den erspielten Einzel-Ergebnissen des Vorjahres abhängige Einstufung, die sog. „Leistungsklasse“ zuordnet. Dieses System wird bereits erfolgreich in den Landesverbänden Mittelrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Westfalen und Bayern praktiziert und ab 2010 in 16 von 18 Verbänden eingeführt.

Allgemein

Das Ranking-System besteht aus 23 Leistungsklassen (LK) getrennt nach männlich und weiblich und ist unabhängig von der Alterszugehörigkeit. Sie basiert ausschließlich auf den jeweiligen Einzel- Spielergebnissen. Die LK 1 ist den Spielern/Spielerinnen mit deutscher Rangliste im Aktivenbereich vorbehalten.

Die Ersteinstuung

Die erste Einstufung erhebt keinen Endgültigkeits- bzw. Absolutheitsanspruch und kann erst im Laufe der Zeit zu einem objektiven Bild wachsen. Sie ist entstanden durch die Bewertung von Sieg und Niederlage gemäß dem unten aufgeführten Punkteschema des einzelnen Spielers/Spielerin in den Begegnungen der Meisterschaftsspiele von 2007-2009. Die Summe der Punkte geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele ergab einen Wert, der dann einer der insgesamt 23 LK zugeordnet wurde (siehe auch 2.Seite). Ausgenommen waren die Spiele der Regionalliga.

Verstehen Sie diese Erstberechnung als Grundlage für eine einmalige Ersteinstuung und haben Sie Geduld, denn bereits durch die Auswertung der kommenden Mannschaftsmeisterschaften, wo jede „head to head“- Begegnung für die weitere LK-Zuordnung gewertet wird (s. beigefügte RL-Ordnung), wird sich eine Verfestigung ergeben und wenn die zukünftige Auswertung von Turnieren (voraus-

sichtlich ab 1.10.2010) in die LK-Berechnung aufgenommen sein wird, haben wir ab 2010 ein endgültiges LK-System.

1. Schritt:

Mit den Einzelergebnissen der Spieljahre 2007 bis 2009 wurde eine erste Basiseinstufung erstellt. Sie ist entstanden durch die Bewertung von Sieg und Niederlage gemäß eines in den Pilotverbänden entwickelten und erfolgreich angewendeten Punkteschemas. Hierbei wurden zunächst Punktwerte vergeben in Abhängigkeit von Mannschaftsposition und Ligenzugehörigkeit (höchste Punktzahl für Pos. 1 in der Niederrheinliga, niedrigste Punktzahl für die Pos. 6 in der niedrigsten Klasse). Die in den Einzelbegegnungen des Zeitraumes erspielten Punkte wurden summiert, durch die Anzahl der gespielten Ergebnisse dividiert und anschließend in eine Rangfolge gebracht. Für jede Altersklasse getrennt wurde nun eine prozentuale Aufteilung dieser linearen Reihenfolge vorgenommen und jeder Gruppe eine LK zugewiesen (die ersten 2% der Herren erhielten die LK 2, die nächsten 2,4% die LK 3 usw.) Die älteren Altersklassen wurden wegen der nicht vergleichbaren Spielstärke entsprechend abgestuft, z.B. wurden in der AK 50 die besten Spieler und Spielerinnen in die LK 10 eingestuft.

So wird die Ersteinstufung berechnet: (Übernommen vom Bayerischen TV)

	Niederrheinliga		1. Verbandsliga		2. Verbandsliga	
	Hierarchie 1		Hierarchie 2		Hierarchie 3	
Punkte bei	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage
1. Einzel	500	300	385	231	297	178
2. Einzel	450	255	347	196	267	151
3. Einzel	405	217	312	167	241	129
4. Einzel	365	184	281	142	217	109
5. Einzel	328	157	253	121	195	93
6. Einzel	295	133	227	102	175	79

	Ligen auf Bezirks- und Kreisebene (Abstufung von Hierarchie 4 = höchste Liga im Bezirk bis Hierarchie 9 = unterste Liga im Bezirk/Kreis)													
	Hierarchie 4		Hierarchie 5		Hierarchie 6		Hierarchie 7		Hierarchie 8		Hierarchie 9		Hierarchie 10	
Punkte bei	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage
1. Einzel	195	117	128	77	84	50	55	33	36	22	24	14	16	9
2. Einzel	176	99	115	65	76	43	50	28	32	19	22	12	14	7
3. Einzel	158	85	104	56	68	36	45	24	29	16	19	10	12	5
4. Einzel	142	72	93	47	61	31	40	20	26	14	17	9	10	3
5. Einzel	128	61	84	40	55	26	36	17	24	11	16	7	8	2
6. Einzel	115	52	76	34	50	22	32	15	21	10	14	6	6	1

Spiele werden bei Abbruch gewertet, bei „nicht antreten“ nicht gewertet.

Beispiel:

Spieler Mayer spielt an der Position 3 in der Bezirksliga, er siegte an dieser Position 3x und verlor 2x. Daraus er gab sich folgende Berechnung:

$$3 \times 158 \text{ Punkte} + 2 \times 85 = 644 \text{ Punkte} / 5 \text{ Spiele} = 128,8 \text{ Punkte}$$

Diese Punktzahl ergibt in einer linearen Reihenfolge eine bestimmte Position innerhalb der Rangliste aller männlichen Teilnehmer der Medenrunde 2007. Zunächst werden den LK 2 bis 21 pyramidenartig eine prozentuale Anzahl von Spielern zugewiesen. Die ersten 2 % der gesamten an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmenden männlichen Spieler werden in die LK 2 eingeordnet, dann die nächsten 2,4 % in LK 3, usw.

Hierarchie 4	Bezirksliga	Hierarchie 7	BKC u. KL
Hierarchie 5	BKA	Hierarchie 8	BKD u. KKA
Hierarchie 6	BKB	Hierarchie 9	BKE u. KKB

Beispiel:

Herr Mayer ist aufgrund seiner Position mit 128,8 Punkten bei den 2,8 % (einer von 192 Spielern) der LK 4.

Die Altersklassen wurden wegen der nicht vergleichbaren Spielstärke entsprechend abgestuft, z. B. wurden in der AK 50 die besten Spieler und Spielerinnen in die LK 10 eingestuft, was sich aber im Laufe der Zeit ändern kann. Die Art dieser Zuordnung basiert auf den Erfahrungen vom Tennis-Verband Rheinland-Pfalz.

Bei gleicher Punktzahl wird mathematisch die LK zugeordnet, die mehr Spieler mit dieser Punktzahl haben.

Die erste Einteilung der Spielerinnen und Spieler in die Leistungsklassen wird vom TVN vorgenommen!

2. Schritt:

Da nur Spieler/innen mit drei und mehr Ergebnissen in die Bewertung übernommen wurden, erhielten auf diese Weise zunächst nur ca. 50% aller gemeldeten Spieler/innen eine LK-Zuteilung. Auf der Basis der Mannschaftsmeldungen 2009 wurden die Spieler/innen ohne LK-Zuordnung aus dem Spieljahr 2007 und 2008 (neue Spieler/innen oder zu wenig erspielte Ergebnisse) rechnerisch einer LK zugeordnet, die einem Durchschnittswert der jew. Mannschaftskollegen/innen entsprach.

3. Schritt:

Die Einzelergebnisse des Sommers 2009 werden am Ende der Saison ausgewertet. Für jeden Sieg werden Punkte vergeben, die von der Differenz zur LK des Gegners abhängen (mehr Punkte für Siege gegen bessere LKs, weniger Punkte für Siege gegen gleiche LKs und noch weniger Punkte für Siege gegen schlechtere LKs). Auf Grund der insgesamt erspielten Punkte ist ein Aufstieg in eine höhere LK möglich oder aber ein Verbleib in der vorgegebenen LK oder auch ein Abstieg in eine niedrigere LK.

Die durch die Kombination der Schritte 1 bis 3 (Basiseinstufung durch die Ergebnisse einer Sommersaison relativiert) erzielte individuelle LK wird den Vereinen nach Abschluss der Sommersaison 2009 als Ersteinstufung zugänglich gemacht.

Für die namentliche Mannschaftsmeldung im Sommer 2010 gilt nun folgendes:

Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt nach Spielstärke (siehe WO/TVN)

Aufgestellt wird nach folgenden Kriterien:

Damen und Herren

ab Damen 30 und Herren 30

1.) DTB-Rangliste

2.) Leistungsklassen

Leistungsklassen

Bei gleicher LK müssen die Spieler nach Ihrer Spielstärke aufgestellt werden (s. WO-TVN). Weiterhin sind die Spielleiter für die Überprüfung der Aufstellungen zuständig. Sollte der Spielleiter bei der Überprüfung feststellen, dass die für die Aufstellung festgelegten Kriterien nicht eingehalten wurden, kann er die Aufstellung ändern.

Sollte die Berechnung der LK offensichtlich und begründbar nicht korrekt sein, hat der Vereinssportwart die Möglichkeit einen Antrag zur Änderung der LK bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Antragsfrist ist der 31.12.2009. Wir empfehlen Ihnen aber für die termingerechte Eingabe der Mannschaftsmeldungen den Antrag so zeitnah wie möglich zu stellen. Ein entsprechendes Formular wird ab dem 1.11.2009 auf der Homepage des TVN zum Download zur Verfügung gestellt.

Jugendliche, die im Aktivenbereich eingesetzt werden, können ohne Rücksprache mit dem Verband gemäß Ihrer Spielstärke umgestuft werden. Hierbei sind die übergeordneten Ranglisten (DTB Rangliste, TVN-Jugendrangliste) zu beachten.